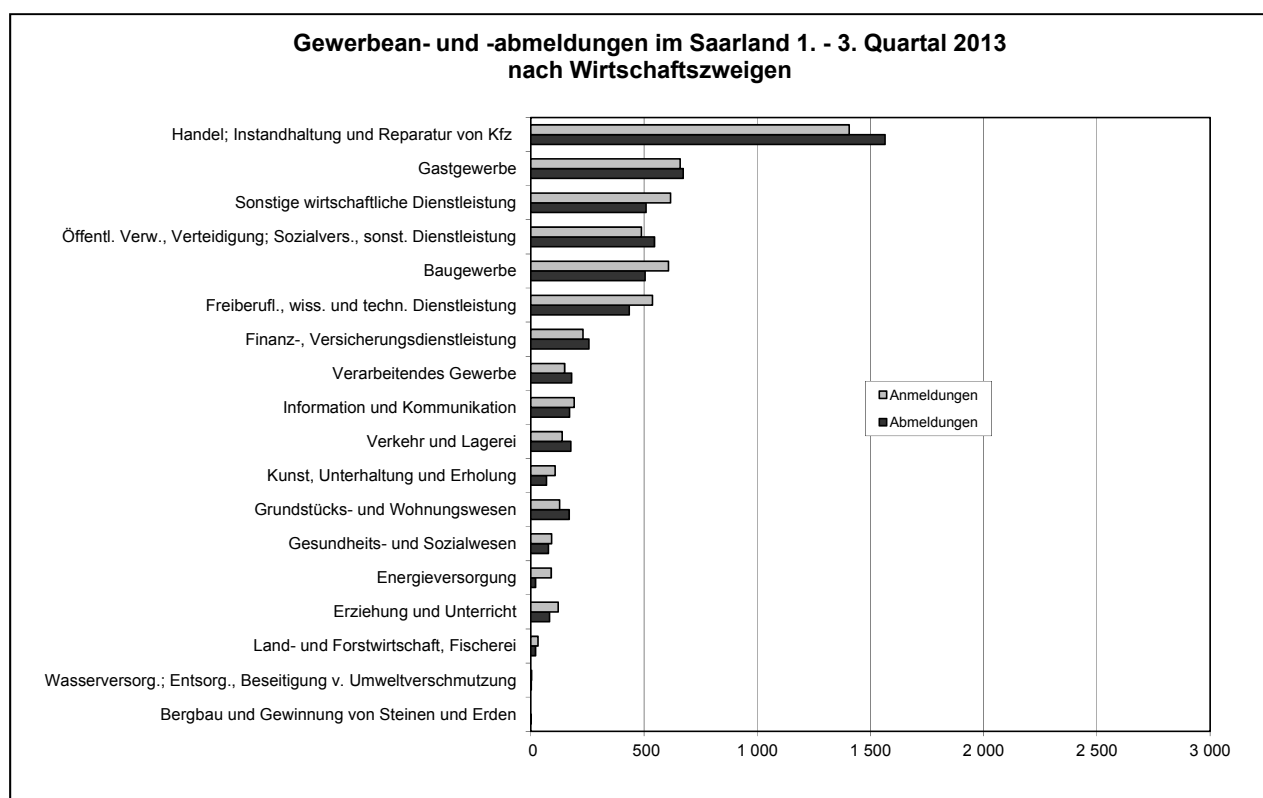


Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2013



Ausgegeben im April 2014

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2014.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 3. Quartal 2013

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2012 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	- 60,0	4	- 71,4	7	16,7	5	- 16,7
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	x	-	x	-	x	-	x
C	Verarbeitendes Gewerbe	42	- 19,2	35	- 18,6	35	- 32,7	30	- 30,2
D	Energieversorgung	21	- 30,0	20	- 31,0	11	57,1	8	33,3
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	x	-	x	x		-	x
F	Baugewerbe	171	8,9	141	5,2	163	32,5	129	30,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	461	7,7	397	7,3	458	- 0,4	400	-
H	Verkehr und Lagerei	41	- 16,3	33	- 8,3	61	15,1	53	26,2
I	Gastgewerbe	207	11,3	161	13,4	215	6,4	181	2,8
J	Information und Kommunikation	48	6,7	39	11,4	59	68,6	49	157,9
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	62	- 13,9	56	- 12,5	79	1,3	63	- 1,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	41	- 6,8	35	- 14,6	90	260,0	40	81,8
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	173	1,2	149	5,7	125	7,8	103	18,4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	208	1,0	189	- 1,0	150	5,6	133	5,6
P	Erziehung und Unterricht	41	64,0	34	47,8	33	94,1	26	85,7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	36	-	32	-	23	- 11,5	21	- 12,5
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29	3,6	26	4,0	17	- 5,6	16	- 5,9
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	192	- 12,7	163	- 20,1	172	- 12,2	144	- 15,8
A - S	Insgesamt	1 779	0,8	1 514	- 0,7	1 699	9,0	1 401	6,3
Regionalverband Saarbrücken		630	- 2,8	563	- 2,3	689	14,8	554	7,8
Merzig-Wadern		166	13,7	137	10,5	120	- 11,8	95	- 15,2
Neunkirchen		228	10,7	180	3,4	211	8,8	174	8,1
Saarlouis		372	- 0,8	315	- 1,3	324	6,9	277	8,2
Saarpfalz-Kreis		254	- 1,6	212	- 6,6	246	20,0	212	21,8
St. Wendel		129	- 2,3	107	1,9	109	- 9,9	89	- 11,9
Insgesamt		1 779	0,8	1 514	- 0,7	1 699	9,0	1 401	6,3

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. - 3. Quartal 2013

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	1852	537	1 700	52,1	1 841	554	1 667	51,1
Merzig-Wadern	444	127	400	38,7	353	113	343	33,2
Neunkirchen	570	178	514	38,5	611	215	560	42,0
Saarlouis	999	326	910	46,4	995	318	953	48,6
Saarpfalz-Kreis	786	220	704	48,9	712	228	652	45,3
St. Wendel	518	135	423	47,6	406	128	361	40,6
Saarland	5 169	1 523	4 651	46,9	4 918	1 556	4 536	45,7

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.06.2012.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2007 bis 2012 und Januar bis September 2013

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013 Januar	658	171	754	177
Februar	436	105	452	98
März	552	124	569	125
April	508	113	554	142
Mai	466	95	410	78
Juni	538	128	421	99
Juli	598	123	650	141
August	578	95	521	90
September	603	103	528	105
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013 Januar	8,8	16,3	25,1	18,8
Februar	- 11,4	- 8,7	4,0	- 20,3
März	- 1,3	8,8	4,3	40,4
April	- 1,0	- 4,2	20,2	47,9
Mai	- 11,1	- 5,9	- 6,2	- 1,3
Juni	15,9	20,8	- 7,3	- 1,0
Juli	0,3	- 6,1	22,0	50,0
August	5,5	- 19,5	4,2	- 11,8
September	- 2,9	- 24,8	0,4	5,0
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. - 3. Quartal 2013

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32	26	26	5	1	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	150	116	112	18	16	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	27	22	22	1	4	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	24	14	14	5	5	1
28	Maschinenbau	13	11	11	2	-	-
D	Energieversorgung	90	86	82	2	2	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	4	4	4	-	-	-
F	Baugewerbe	608	523	521	66	19	7
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	562	488	486	57	17	7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 406	1 174	1 171	123	109	73
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	223	179	178	28	16	13
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	260	218	218	32	10	5
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	923	777	775	63	83	55
H	Verkehr und Lagerei	139	114	113	19	6	4
I	Gastgewerbe	660	482	481	11	167	156
55	Beherbergung	35	28	28	1	6	5
56	Gastronomie	625	454	453	10	161	151
J	Information und Kommunikation	192	154	153	35	3	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	112	88	87	24	-	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	231	183	183	45	3	3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	127	102	102	18	7	3
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	537	461	460	66	10	4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	617	543	540	60	14	3
P	Erziehung und Unterricht	121	102	102	12	7	5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	92	85	85	6	1	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	107	97	97	6	4	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	489	420	419	46	23	20
A - S	Insgesamt	5 602	4 672	4 651	538	392	289

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. - 3. 2013

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21	18	18	2	1	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	180	150	147	9	21	7
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	36	32	32	-	4	4
25	Herst. von Metallerzeugnissen	62	57	57	1	4	1
28	Maschinenbau	15	6	6	2	7	-
D	Energieversorgung	21	17	16	2	2	2
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	505	423	420	60	22	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	479	405	402	53	21	2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 564	1 326	1 321	145	93	51
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	186	147	147	28	11	5
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	287	242	240	37	8	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 091	937	934	80	74	44
H	Verkehr und Lagerei	177	150	149	19	8	4
I	Gastgewerbe	673	564	562	9	100	83
55	Beherbergung	34	29	29	-	5	3
56	Gastronomie	639	535	533	9	95	80
J	Information und Kommunikation	171	132	132	36	3	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	101	77	77	23	1	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	257	208	208	46	3	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	169	103	103	58	8	2
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	435	368	363	56	11	4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	509	437	432	55	17	8
P	Erziehung und Unterricht	83	65	65	12	6	5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	78	69	69	9	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	70	62	62	8	-	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	546	469	469	59	18	12
A - S	Insgesamt	5 459	4 561	4 536	585	313	183

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2013 (erschieden im November 2013, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2013 (erschieden im März 2014, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2014 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2014, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013 (erschieden im Februar 2013, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im Oktober 2013)

Frauen im Saarland – Ausgabe 2013 (erschieden im März 2013)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturhebung 2010 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erscheint im Frühjahr 2014, EUR 15,00)

Produzierendes Gewerbe 2012 (erschieden im August 2013, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise. Außerdem geben mehrere Datenbanken Zugang zu den vorgenannten und weiteren Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Man findet sie auf den Seiten des Statistik-Portals der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter www.statistik-portal.de.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>